



# «Die Massnahmen sind sinnvoll»

BERN. Das vom Bundesrat geforderte Eigenmittelpolster für Grossbanken macht Sinn. Das meint Bankenexperte Manuel Ammann von der Universität St. Gallen.

**Der Bundesrat zwingt die Grossbanken Credit Suisse und UBS, das Eigenkapitalpolster massiv zu erhöhen. Was halten Sie davon?**

Manuel Ammann: Diese Massnahmen sind nicht nur sinnvoll, sondern auch massvoll. Es gibt international gesehen durchaus Bestrebungen, die noch weiter gehen.

**Die Grossbanken warnten vor einem Wettbewerbsnachteil. Zu Recht?**

Es stimmt – letztlich müssen die Grossbanken mit höheren Kosten rechnen. Doch es kann nicht sein, dass der Staat das Konkursrisiko trägt.

**Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass das Parlament den Massnah-**

**men zustimmt?**

Ich bin kein Politologe. Aber ich denke, dass der Kern der Massnahmen eine Mehrheit finden sollte.

**Neu ist der Einsatz von speziellen Anleihen, sogenannten Coco-Bonds, die im Krisenfall in Aktien umgewandelt werden können.**

Ja, das sind Anlageinstrumente, die einerseits wegen dem respektablem Zins attraktiv sind. Andererseits helfen sie, im Krisenfall die Stabilität der Bank zu wahren.

**UBS-Chef Oswald Grübel kritisierte diese Anleihen.**

**Sie könnten im Zuge der Wandlung die Aktienkurse zusätzlich belasten.**

Gewisse negative Effekte sind möglich. Ich denke aber, dass die positiven Faktoren überwiegen.

**Es kursieren nun Spekulationen: Die Banken könnten Teile ihres Geschäfts künftig ins Ausland verlagern. Eine realistische Drohung?**

Nein, das ist nicht realistisch.



Manuel Ammann.

HANS PETER ARNOLD



20 Minuten Schweiz AG  
8021 Zürich  
044/ 248 68 20  
www.20min.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 189'148  
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich

Themen-Nr.: 377.9  
Abo-Nr.: 377009  
Seite: 17  
Fläche: 21'370 mm<sup>2</sup>



## Strengere Massnahmen für Schweizer Banken

BERN. Der Bundesrat hält an seinen Vorschlägen zur Eindämmung der Grossbanken-Risiken fest: Die UBS und die Credit Suisse (CS) sollen höhere Eigenkapitalpolster aufbauen müssen als ihre auslän-

dischen Konkurrenten. Konkret sollen Grossbanken, die bei einem Konkurs die ganze Volkswirtschaft mitreissen könnten, ihre Aktiven mit 19 Prozent Eigenmitteln absichern. Der internationale Re-

gulierungsstandard Basel III sieht dagegen nur 10,5 Prozent vor. «Die 19 Prozent sind hart, aber wir bereiten uns vor und können die Anforderung erfüllen», sagte CS-Sprecher Marc Dosch.